

SPD-Kreistagsfraktion

CSU-Kreistagsfraktion

Herrn Landrat
Dr. Klaus Metzger
Landratsamt Aichach-Friedberg
Münchner Straße 9
86551 Aichach

Friedberg, 18. Januar 2016

Die im Kreistag Aichach-Friedberg vertretenen Fraktionen von SPD und CSU stellen folgenden gemeinsamen Antrag:

In die nächste Sitzung des Kreistages ist folgender Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Entlastungsstraße Friedberg/Derching – Kissing – Mering-St.Afra

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Aichach-Friedberg spricht sich für die Realisierung einer Entlastungsstraße im oben dargestellten Bereich aus.

Die Maßnahme beinhaltet einen verkehrsgerechten Ausbau der AIC 25 und des Chippenham Rings im Bereich Friedberg/Autobahnanschluss Derching bis zur Einmündung des Chippenham Rings in die Meringer Straße. Der Straßenzug soll ab dieser Einmündung seine Fortführung über die B 2 mit einer Umfahrung von Kissing und Mering-St.Afra finden und keinen autobahnähnlichen Ausbau erhalten.

Der Teilabschnitt zwischen Autobahnanschluss Friedberg/ Derching und Meringer Straße ist so zu gestalten, dass die verkehrstechnischen und verkehrsrechtlichen Voraussetzungen zu einer Entlastung Friedbergs dahingehend führen, dass der Durchgangsverkehr von der B 300 auf die A 8 abgeleitet wird.

Der Kreistag Aichach-Friedberg appelliert an die Bundesregierung und die Mitglieder des Deutschen Bundestages, dieses Straßenprojekt im neu zu erstellenden Bundesverkehrswegeplan mit dem Vermerk „vordringlicher Bedarf“ zu deklarieren.

Die gesamte Trasse soll den Status einer Bundesstraße erhalten und möglichst flächensparend auf Bestandsstraßen verwirklicht werden. Den Belangen der Landwirtschaft sowie des Umwelt- und Naturschutzes ist dabei Rechnung zu tragen.

Begründung:

Die neue Trassenführung dient einem Hauptziel – nämlich der Entlastung der Anwohner an der B 300 im Zuge der Ortsdurchfahrt Friedberg sowie der B 2 im Bereich Kissing und Mering-St.Afra von nicht hinnehmbaren Lärm – Staub – und Geruchsbelastungen.

Darüber hinaus ist mit dieser Maßnahme eine generelle Verbesserung des Verkehrsablaufs, eine Optimierung der Verkehrssicherheit durch die Entlastung unfallträchtiger Hauptverkehrsstraßen und Ortsdurchfahrten und auch eine Verbesserung der kommunalen Entwicklungsmöglichkeiten entlang der neuen Trasse verbunden.

Diese Ziele sind nur zu erreichen, wenn dieses Vorhaben Berücksichtigung im Bundesverkehrswegeplan findet.

Mit dieser Vorlage ist der Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 26.10.2015 gegenstandslos.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.
Roland Fuchs

Gez.
Peter Tomaschko